

Koller Auktionen - Lot 3021*

A186 Gemälde Alter Meister - Freitag 28 September 2018, 14.00 Uhr



JOOS DE MOMPER d. J. und JAN BRUEGHEL d. Ä.

(1564 Antwerpen 1635) (Brüssel 1568–1625 Antwerpen)

Winterlandschaft mit Figuren.

Öl auf Holz.

45 x 68,5 cm.

Provenienz: - Sammlung Oppenheimer, Amsterdam. - Auktion Sotheby's, London, 12.12.1990, Los 74. - Europäische Privatsammlung. Ausstellung: Chemnitz 1927, Josse de Momper 1564-1635, Kunsthütte, Chemnitz. Literatur: Klaus Ertz: Joos de Momper der Jüngere, Freren 1986, Kat. Nr. 389, S. 231-232, 234, 575, Abb. 252. Diese Winterlandschaft mit Reisenden ist ein bedeutendes Werk Joos de Mompers, das in Zusammenarbeit mit seinem Freund und Malerkollegen Jan Brueghel d. Ä. entstand, welcher die Figurenstaffage

Koller Auktionen - Lot 3021*

A186 Gemälde Alter Meister - Freitag 28 September 2018, 14.00 Uhr

ausführte. Ertz datiert unsere Landschaft in das reife Werk Mompers zu Beginn der 1610er Jahre und bringt sie mit einem 1603 datierten Werk Jan Brueghel d. Ä. in Verbindung, von dem sich Momper für die Komposition inspirieren liess (Öl auf Kupfer, 18,1 x 25,8 cm, siehe Ertz 1986, S. 231). Joos de Momper, der mit seinen in atmosphärischer Perspektive gestalteten, stilisierten Landschaftsdarstellungen den Übergang von der Weltlandschaft der Manieristen zur naturalistischen Landschaftsmalerei des 17. Jahrhunderts in Holland prägte, hat mit Adriaen van de Venne (1589-1662) und Denis van Alsloot (1570-1626) wesentlich dazu beigetragen, die winterliche Landschaft als eigene Gattung in die Landschaftsmalerei einzuführen (siehe ebd., S. 231). In unserem Gemälde verzaubert Joose de Momper den Betrachter mit seinem erzählenden, klar komponierten und poetischen Malstil, in dem sich die Formen im Hintergrund almählich aufzulösen scheinen. Die charakteristischen Merkmale der Malweise Mompers lassen sich in dem breiten Pinselstrich erkennen, der in seiner mittleren Schaffensphase (um 1610-1620) zu finden ist. Auch die Hell-Dunkel-Kontraste, die eine räumliche Tiefe entstehen lassen und die Konturen der Bäume, die mit einem feinen Pinsel aufgetragen wurden, sind typisch für das Schaffen Mompers. Die detailreichen Figuren hingegen sind charakteristisch für den Stil Jan Brueghels d. Ä.

CHF 120 000 / 180 000

€ 123 710 / 185 570

Koller Auktionen - Lot 3021*

A186 Gemälde Alter Meister - Freitag 28 September 2018, 14.00 Uhr

